EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E IM DACIA LOGAN MCV (SD)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 01.2015 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

0,9 l TCe l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 66 kW - 90 PS (HSN: 8212 / TSN: ADD)
0,9 l TCe Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 66 kW - 90 PS (HSN: 8212 / TSN: ACY)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-24
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- **ohne oder mit manuelle Klimaanlage**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Tagfahrlicht**
- **mit Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
0,9 TCE	66 / 90	6S

6S = 6 Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 07

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Call	22 1000 34 01 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

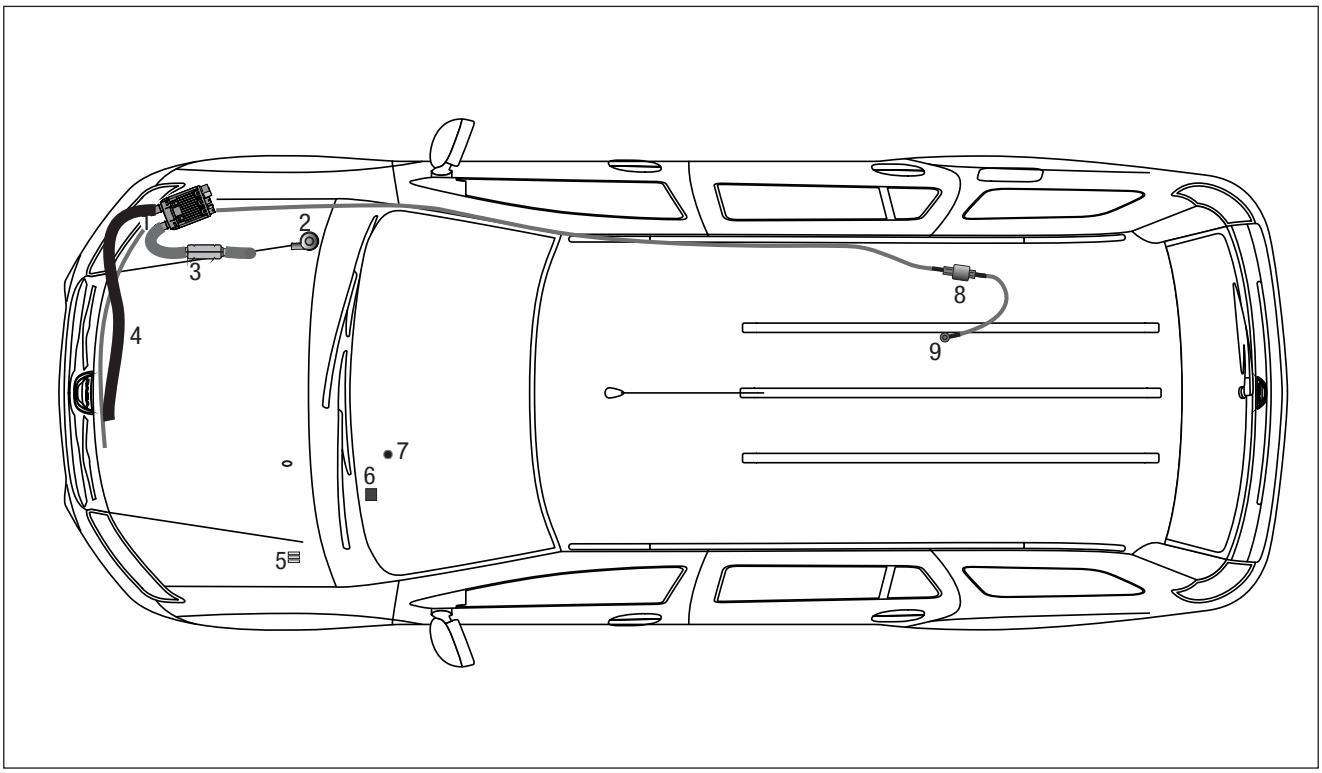
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 Taster EasyStart Remote / Remote+
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn umklappen
- Klimabedienteil demontieren
- untere Motorverkleidung demontieren
- obere Motorverkleidung demontieren
- Luftfilter und Ansaugluftrohr demontieren
- untere Verkleidung Kraftstoffleitungen demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

GERÄTEHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2

Den Gerätehalter zur Montage bereithalten.
den Halter 9301 entsprechend der Bemaßung in der Abbildung vorbereiten.

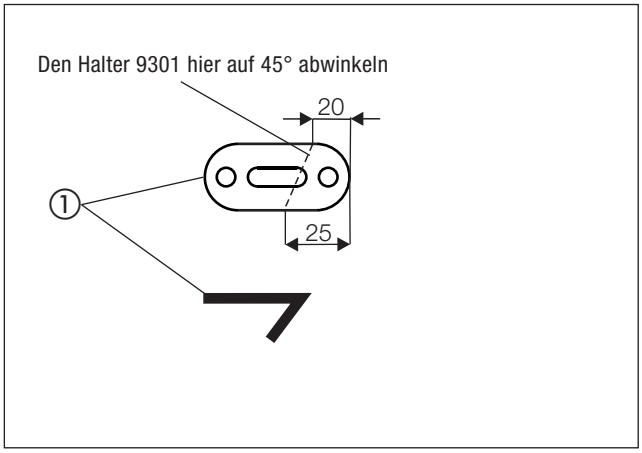


Abb. 1
① Halter 9301 vorbereiten

Den Gerätehalter an seiner Unterseite nach der fünften Bohrung auf beiden Seiten entsprechend der Abbildung einkürzen.
Die Halter 9402 und 9403 entsprechend der Abbildung mit Schrauben M6 x 12 montieren.
Den Halter 9306 mit zwei Schrauben M6 x 12 an der Rückseite des Gerätehalters wie in der Abbildung gezeigt, montieren.
Die Distanzbuchse und eine Schraube M6 x 30 zur späeren Montage bereithalten.

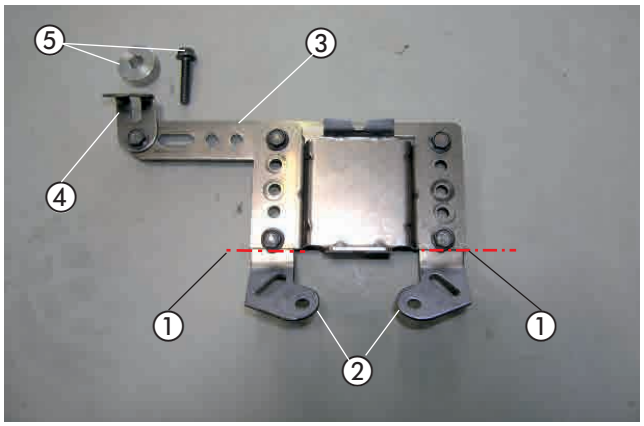


Abb. 2
① Gerätehalter kürzen
② Halter 9402 und 9403 montieren
③ Halter 9306 montiert
④ Halter 9301 montiert
⑤ Distanzbuchse und Schraube M6 x 30

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe technische Beschreibung, Kapitel "Einbau", Abschnitt "Montage der abgewinkelten Wasserstutzen".



Abb. 3
① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Das Abgasendrohr, Länge 300 mm, mit einer Spannschelle am Austrittstutzens des Abgasschalldämpfers montieren.
Auf das Abgasendrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben und platzieren.

Die Befestigungsschraube M6 x 45 und zwei Karosseriescheiben B6 bereithalten.

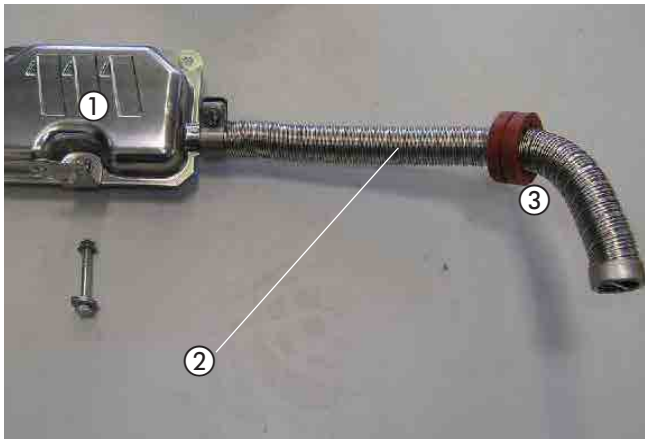


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr montiert
③ Abstandsgummiprofil montiert

Das Abgasrohr auf 500 mm ablängen und einen Abgasrohrwinkel mit einer Spannschelle montieren.
Auf das Abgasrohr zwei Abgasisolierungen aufschieben und abschließend eine Spannschelle aufschieben.
Das Abgasrohr entsprechend formen.

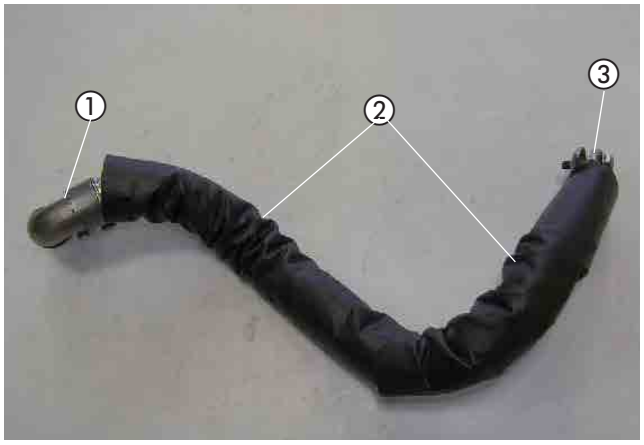


Abb. 5
① Abgasrohrwinkel montiert
② 2 x Abgasisolierungen montiert
③ Spannschelle montiert

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.
Am Halter der Wasserpumpe zusätzlich einen Halter 22 1000 50 83 00 mit einer Schraube M6 x 12 wie in der Abbildung gezeigt montieren.



Abb. 6
① Wasserpumpe im Halter montiert

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Den Halter 22 1000 50 67 00 entsprechend der Abbildung mit Schraube M 6 x 25 und Karosseriescheibe B6 am Gummihalter Dosierpumpe montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.



Abb. 7
① Dosierpumpe im Gummihalter montieren

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

In der ausgebauten Unterbodenverkleidung die vorhandene Bohrung Ø 10 mm auf Ø 38 mm aufbohren.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

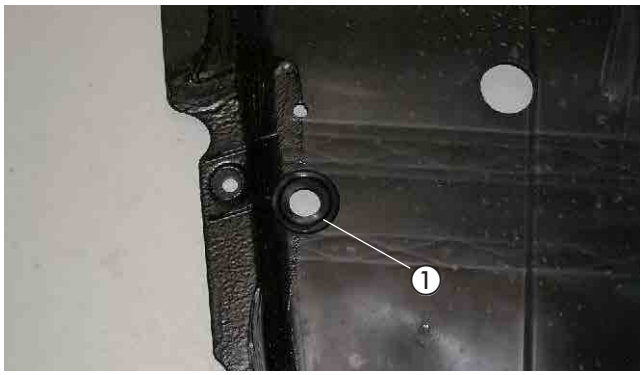


Abb. 8
① Abgastülle montieren

3 VORMONTAGE

VERBRENNUNGSLUFTSCHALLDÄMPFER BEREITHALTEN
(siehe Abb. 9)

Am Verbrennungsluftrohr den Verbrennungsluftrohrbogen montieren.
Den Verbrennungsluftschalldämpfer zur späteren Montage bereithalten.



Abb. 9
① Verbrennungsluftrohrbogen montiert

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Den Tankentnehmer entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um ca. 45° anschrägen.

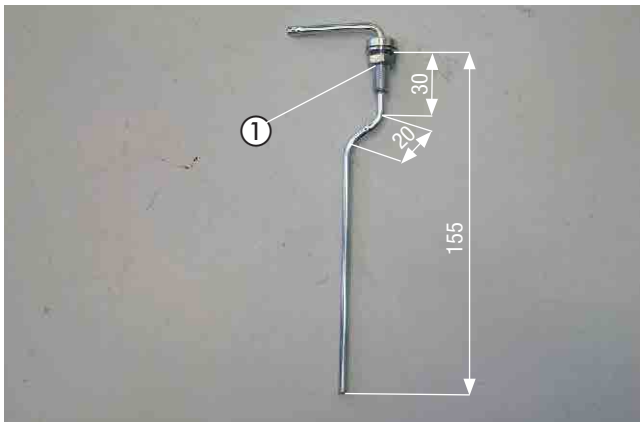


Abb. 10
① Tankentnehmer vorbereiten

KABELSTRANG DER WASSERPUMPE
(siehe Abb. 11)

Den Kabelstrang der Wasserpumpe dem Grundlieferumfang entnehmen und zur Montage bereithalten.



Abb. 11
① Kabelstrang der Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

SOCKEL DES SICHERUNGSHALTERS MONTIEREN
(siehe Abb. 12)

Den Halter 22 9000 50 65 04 entsprechend der Abbildung vorbereiten.
Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffniete M4 am Halter 22 9000 50 65 04 wie in der Abbildung befestigen.
Den Sicherungssockel komplettieren mit der Sicherung 25 A.

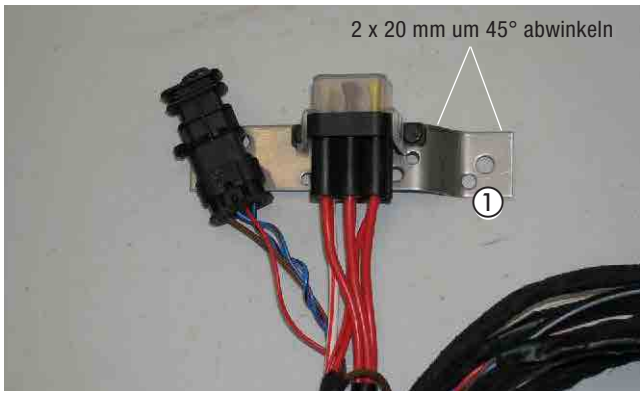


Abb. 12
① Sicherungssockel am Halter 22 9000 50 65 04 montieren

BRENNSTOFFROHR DER DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

An einem freien Ende des verbliebenen Brennstoffrohres Ø 4 x 1 mm einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm mit einer Schlauchschelle montieren.

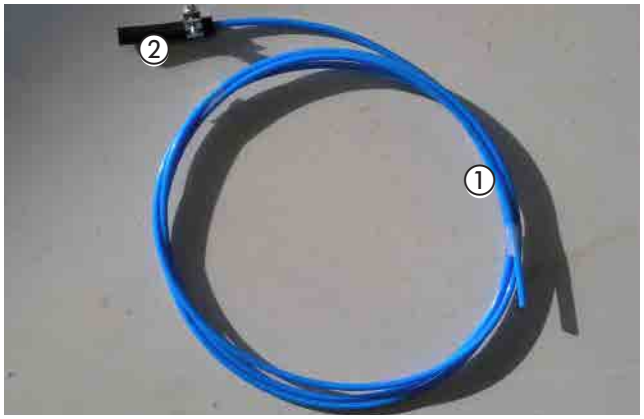


Abb. 13
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm montiert

BRENNSTOFFROHR UND KABELSTRANG DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Den 2 adrigen Kabelstrang Dosierpumpe auslängen.
Ca. 6,0 m Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Isolierband am Kabelstrang der Dosierpumpe befestigen.
Am Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit Schelle Ø 9 mm befestigen.
Am Anfang des Brennstoffrohres den Brennstoffschlauch "Heizgerät" Ø 4,5 x 3,5 mm (weiße Markierung auf dem Schlauch!) montieren.

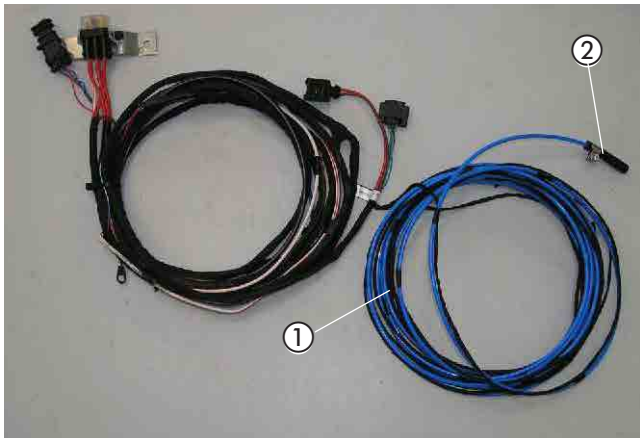


Abb. 14
① Brennstoffrohr und Kabelstrang Dosierpumpe montiert
② Brennstoffschlauch Ø 4,5x3,5 mm "Heizgerät" montiert

3 VORMONTAGE

SOCKEL GEBLÄSERELAIS UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORBEREITEN
(siehe Abb. 15 und 16)

Den Halter 22 1000 51 21 00 für den Sockel des Gebläserelais und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

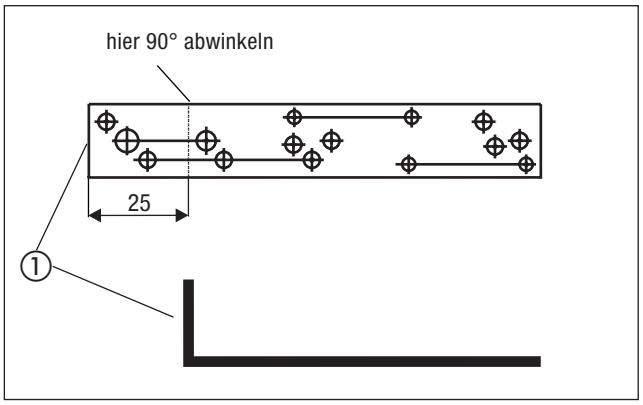


Abb. 15
① Halter für Stationärteil/Sockel Gebläserelais vorbereitet

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter wie in der Abbildung montieren.

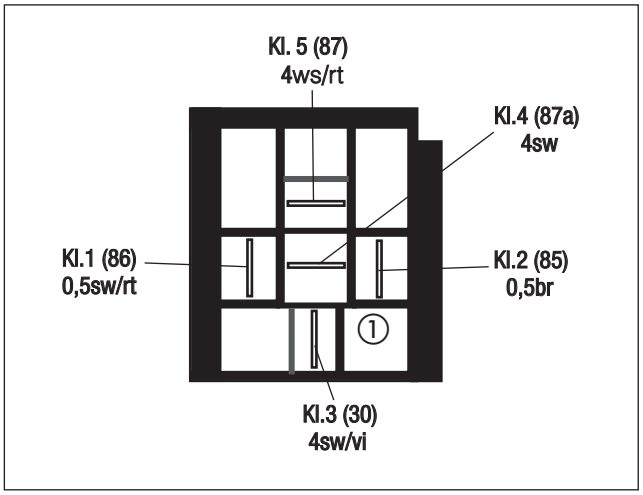


Abb. 16
① Stationärteil montiert

STATIONÄRTEIL UND SOCKEL GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Am Sockel des Gebläserelais ist der Kabelbaum Gebläseansteuerung bereits montiert.
Die Verlegung der Kabelstränge 4² mm ws/rt zur Klemme 87 und 0,5² mm sw/rt zur Klemme 86 erfolgt bei der Verlegung Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum"zum Sockel des Gebläserelais.
Den Sockel Gebläserelais mit Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter wie in der Abbildung festschrauben.
Das Stationärteil mit 2 Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.



Abb. 17
① Relaissockel montiert

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

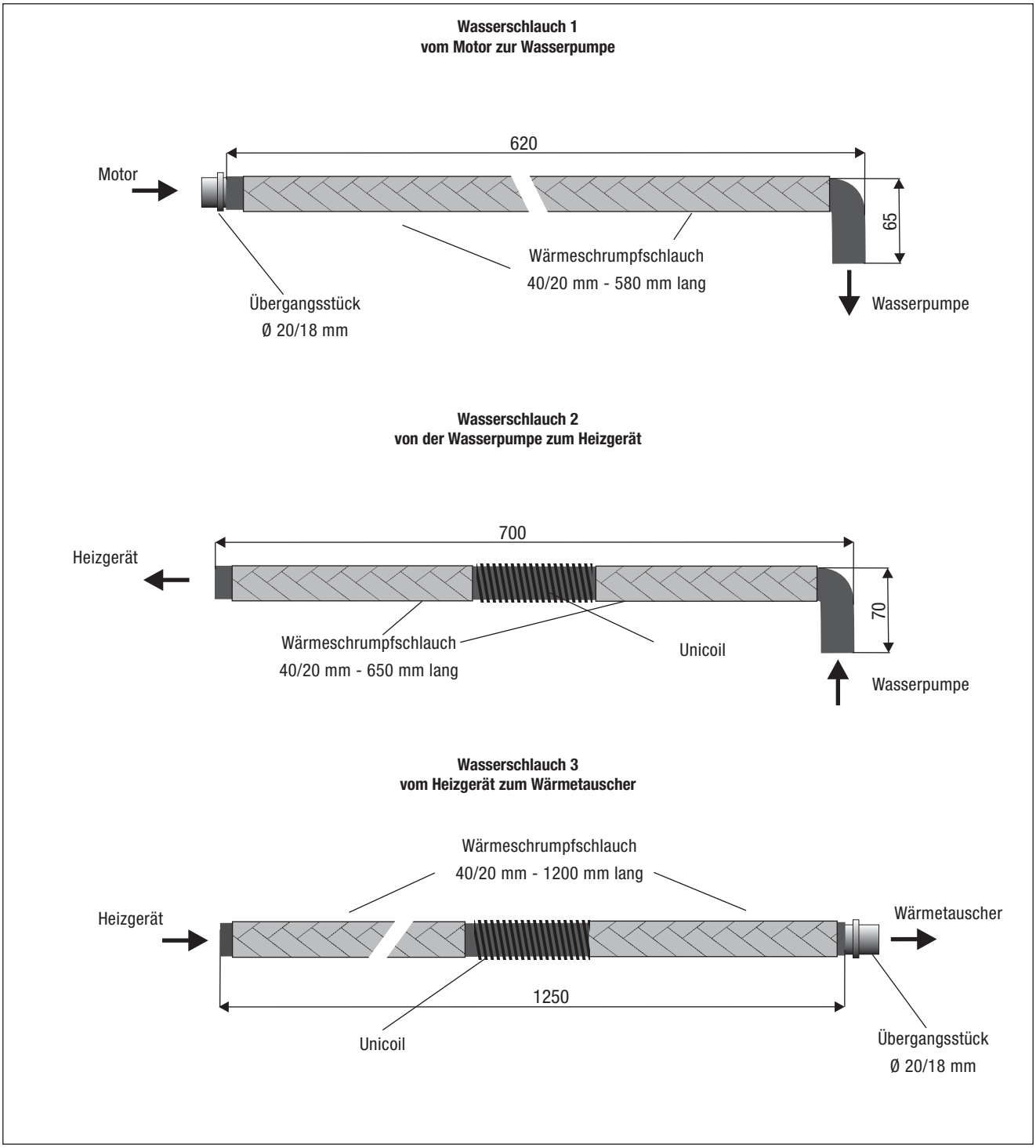


Abb. 18

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19)

An der Aussenseite rechts des Stoßstangenträgers 2 Befestigungsbohrungen Ø 6,5 mm entsprechend der Bemaßung fertigen.
Die Schraube der rechten unteren Scheinwerferhalterung herausschrauben, die vorhandene Bohrung dient als dritter Befestigungspunkt.

BITTE BEACHTEN!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Schutzanstrich versehen!

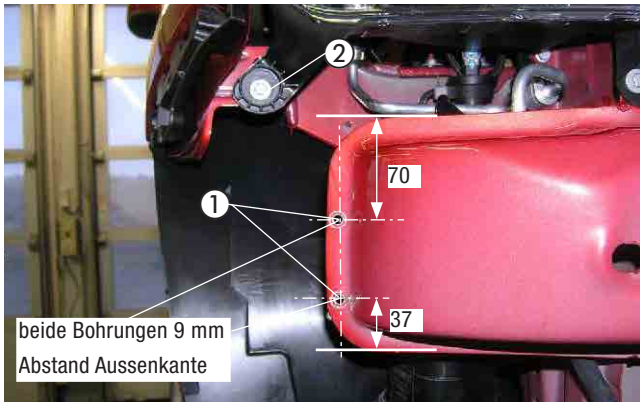


Abb. 19
① 2 x Befestigungsbohrung Ø 6,5 mm
② vorhandener Befestigungspunkt

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Den Gerätehalter an den Befestigungspunkten anhalten und mit der Distanzbuchse und Schraube M6 x 30 in der freien Befestigungsbohrung der Scheinwerferhalterung festschrauben.
Die Halter 9402 und 9403 mit Schrauben M6 x 12 in den gefertigten Bohrungen fstschrauben.



Abb. 20
① 2 x Befestigungspunkt Gerätehalter
② Befestigungspunkt Gerätehalter

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 21 bis 22)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Den Gerätehalter am Heizgerät mit einer Torxschraube M6 x 16 festschrauben

.



Abb. 21
① Heizgerät montiert

4 EINBAU

Die Stecker des Hauptkabelbaumes und den Kabelstrang der Wasserpumpe (3 poliger Stecker) am Heizgerät anschließen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit dem 90° Bogen am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und nach links entlang des Stoßstangenträgers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

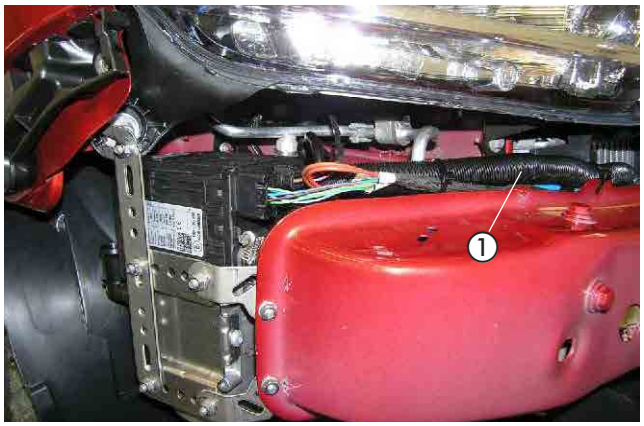


Abb. 22
① Verbrennungsluftrohr montiert

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 bis 26)

Die Befestigung des Abgasschalldämpfers erfolgt an der vorhandenen Bohrung im vorderen Teil des rechten Motorträgers.



Abb. 23
① vorhandener Befestigungspunkt Motorträger

Die Schraube M6 x 45 mit Karosseriescheibe B6 zur Montage ansetzen.



Abb. 24
① Schraube M6 x 45

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der Schraube M6 x 45 mit Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 in der Bohrung Motorträger wie in der Abbildung montieren und ausrichten.
Das Abgasendrohr nach hinten verlegen und das Abstandsgummiprofil am Motorträger platzieren.

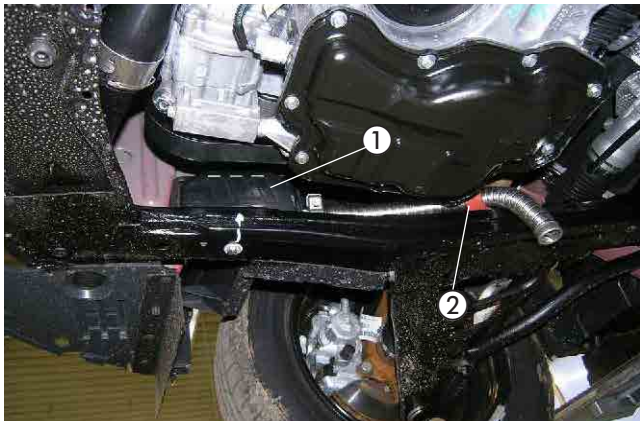


Abb. 25
① Abgasschalldämpfer montiert
② Abstandsgummiprofil platziert

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

4 EINBAU

Das Abgasrohr mit einer Schlauchschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers und am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Abgasrohr entsprechend der Abbildung formen.



Abb. 26
① Abgasrohr montiert

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 27)

Die Befestigungsmutter M6 der Halterung des ABS abschrauben.

Die vormontierte Wasserpumpe mit dem Halter auf den vorhandenen Stehbolzen M6 aufstecken und mit neuer Mutter M6 wie in der Abbildung festschrauben.
Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach vorn, der Saugstutzen nach oben.



Abb. 27
① Wasserpumpe montiert

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 28)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der rechte untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung trennen.
Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen.

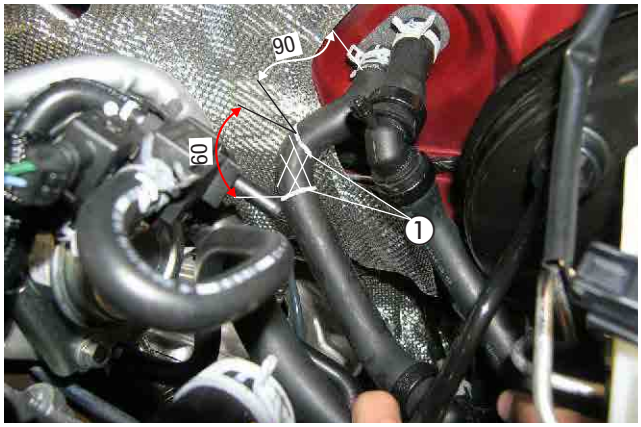


Abb. 28
① Wassertrennstellen markieren

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 29 bis 32)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.
Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben zur Trennstelle führen.

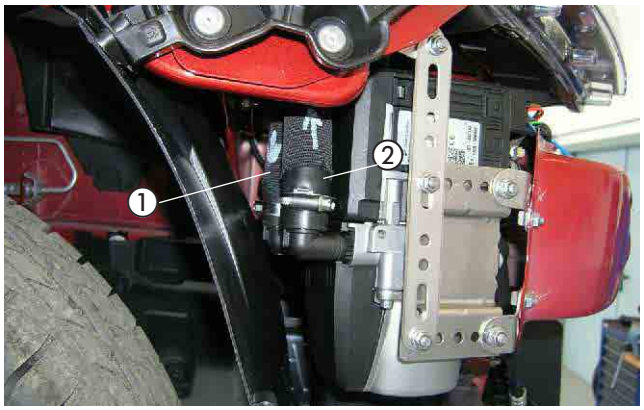


Abb. 29
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

Die Wasserschläuche 2 und 3 weiter zur Wasserpumpe bzw. der Wassertrennstelle verlegen. (Wasserschlauch 2 unter Wasserschlauch 3 verlegt!)
Die Unicoils entsprechend der Verlegung anpassen.



Abb. 30
① Wasserschlauch 3 verlegen
② Unicoil montiert

Den Wasserschlauch 2 zur Wasserpumpe verlegen und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Die Wasserschläuche untereinander mit Kabelbinder sichern.
Die Wasserschläuche 1 und 3 weiter zur Trennstelle verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Die Trennmatte vor der Motortrennwand zurückklappen, die Wasserschläuche werden dahinter verlegt!

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

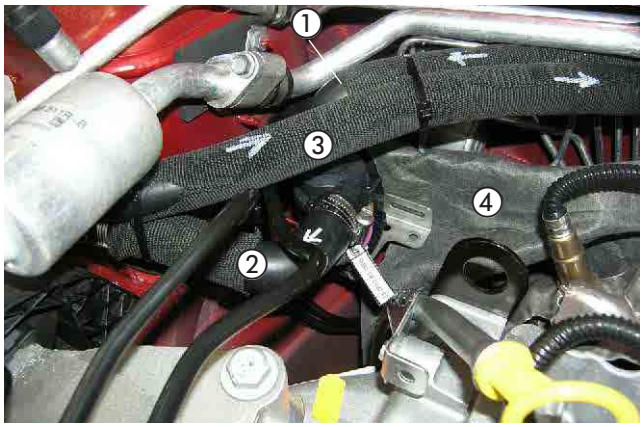


Abb. 31
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 verlegen
④ Trennmatte mit Isolierung zurückklappen

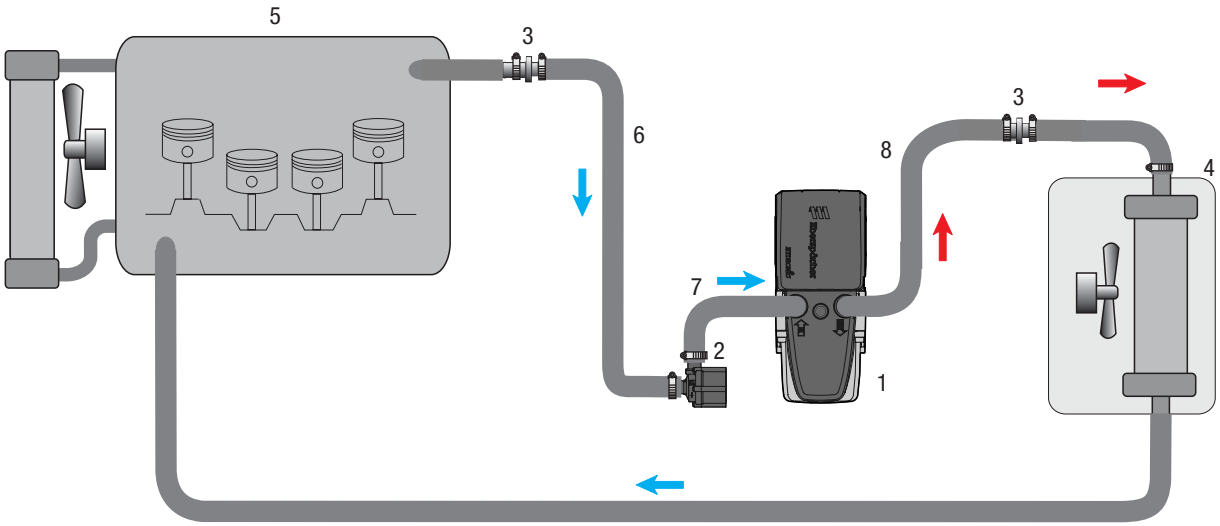
Den Wasserschlauch 1 am mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauchende des zum Motor führenden Wasserschlauches anschließen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am zum Wärmetauscher führenden Wasserschlauch anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 entsprechend der Abbildung untereinander mit Kabelbinder sichern.



Abb. 32
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Kabelbinder montieren
③ Wasserschlauch 3 anschließen

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



1 - Heizgerät Hydronic 3S
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 33

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 34)

Das vormontierte Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch "Heizgerät" Ø 4,5 x 3,5 mm, Länge = 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 10 mm anschließen und zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.
Das vormontierte Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite in Richtung Hinterachse zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen



Abb. 34
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 35 bis 37)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlußringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer in die Bohrung einsetzen.

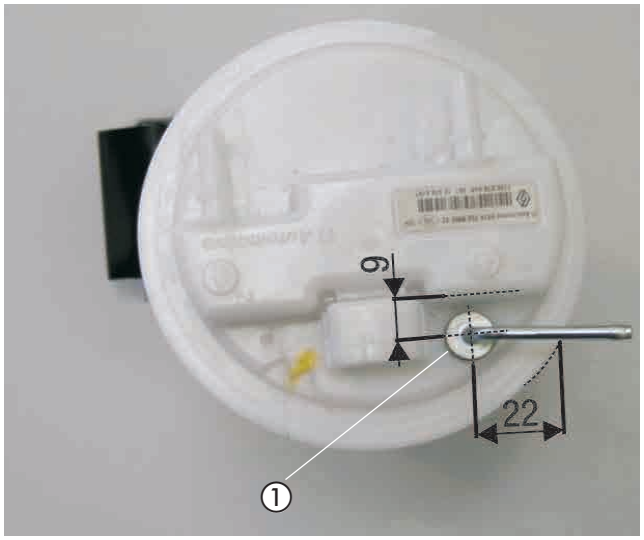


Abb. 35
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

4 EINBAU

Den vorbereiteten Tankentnehmer der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 38)

Die vorbereitete Dosierpumpe an der vorhandenen Befestigungsschraube M8 der rechten Tankbefestigung montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker 206 31 290 anschlagen.
Den Gegenstecker mit dem Dosierpumpenanschlussstecker der Dosierpumpe verbinden.

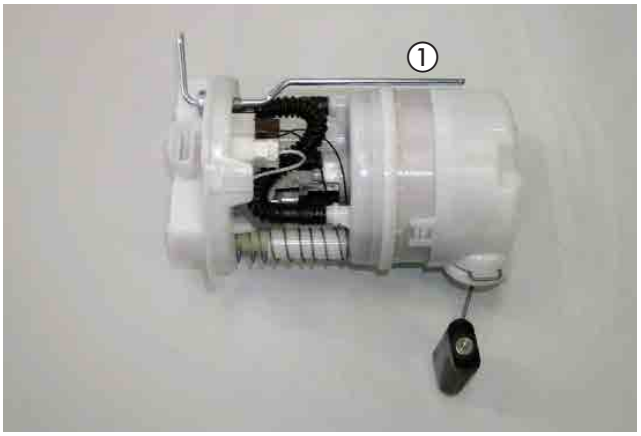


Abb. 36
① Tankentnehmer montieren



Abb. 37
① Tankentnehmer anschließen



Abb. 38
① Dosierpumpe montieren

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 39)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 am Motorträger mit einer Mutter M6 montieren.



Abb. 39
① vorbereiteter Halter für den Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 40)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

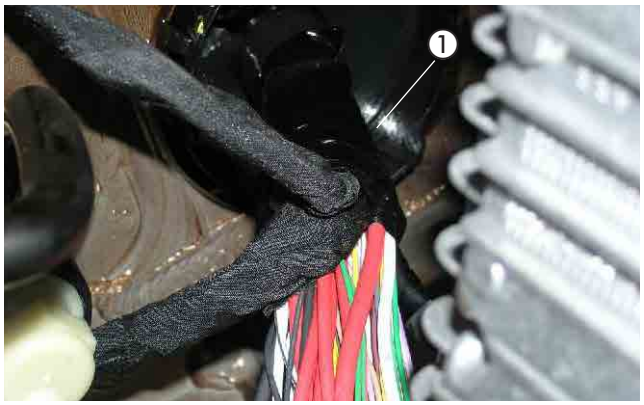


Abb. 40
① fahrzeugeigene Kabeltülle

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 41 bis 43)

Die vormontierte Einheit aus Gebläserelaissockel und Stationärteil mit dem Halter mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung M6 der Mittelkonsolenstützstrebe (Handschuhfach Beifahrer) montieren.
Das Massekabel 1 mm² br mit dem Kabelschuh dort mit unterschrauben.
Die in den Fahrzeuginnenraum verlegten Kabel Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt in den Steckplätzen des Relaissockels entsprechend Schaltplan einrasten.
Das Gebläserelais einstecken.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

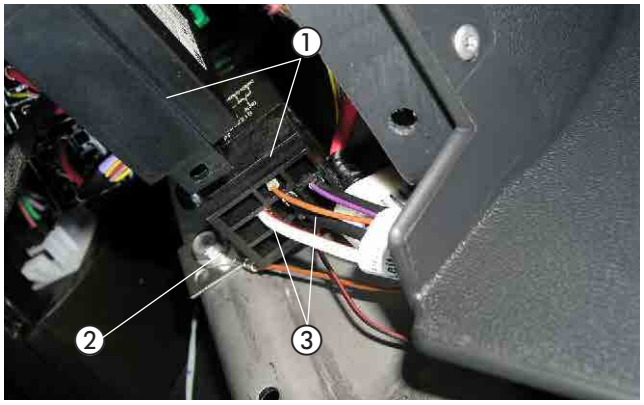


Abb. 41
① Stationärteil und Gebläserelaissockel montiert
② Massekabel 1 mm² montiert
③ Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt gerastet

4 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Klimabedienteil verlegen.

Das Kabel 1,5 mm² ge (Pin B1) am schwarzen Stecker B des Klimabedinteils trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 1,5 - 2,5 mm² bl einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

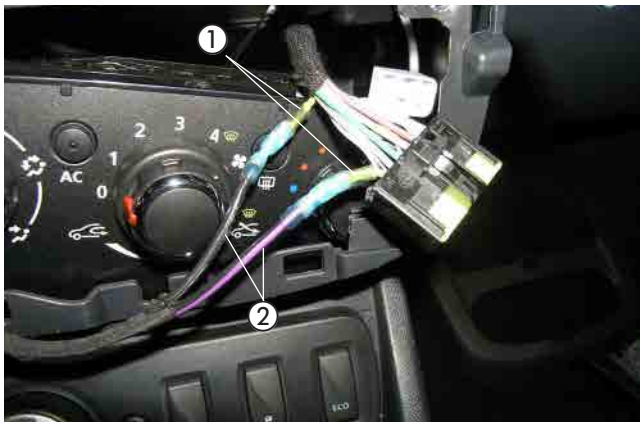


Abb. 42
① Kabel 1,5 mm² ge (Pin B1) trennen
② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

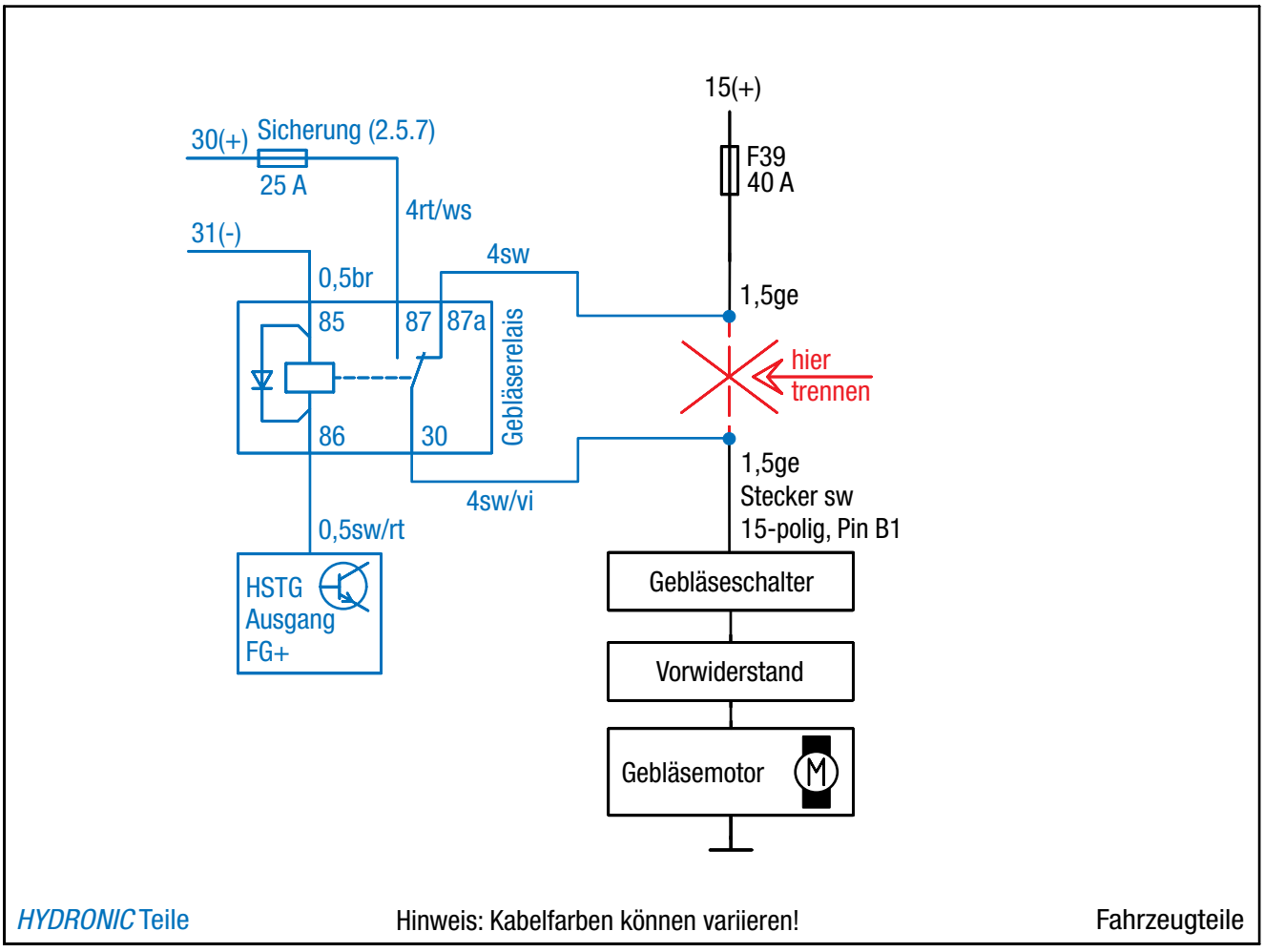


Abb. 43

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 44
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 45 bis 47)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Mittelkonsole montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 9,5 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 45
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 46
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter an der fahrzeugeigenen Bohrung Ø 6 mm rechts hinter dem Handschuhfach mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

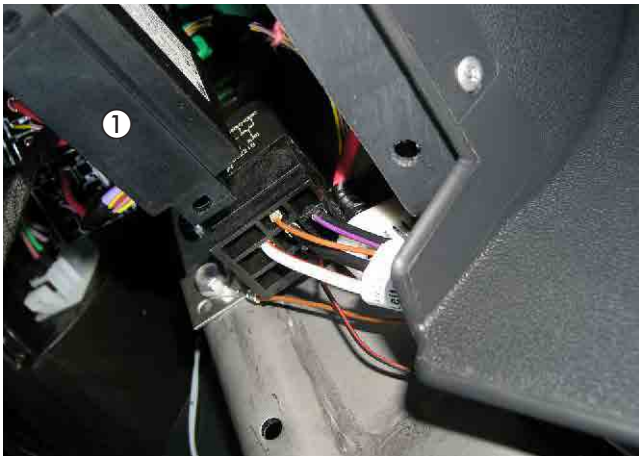


Abb. 47
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

5 NACH DEM EINBAU

ABGASENDROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 48)

Die Motorunterverkleidung montieren.
Das Abgasendrohr durch die Abgastülle in der Motorunterverkleidung führen.

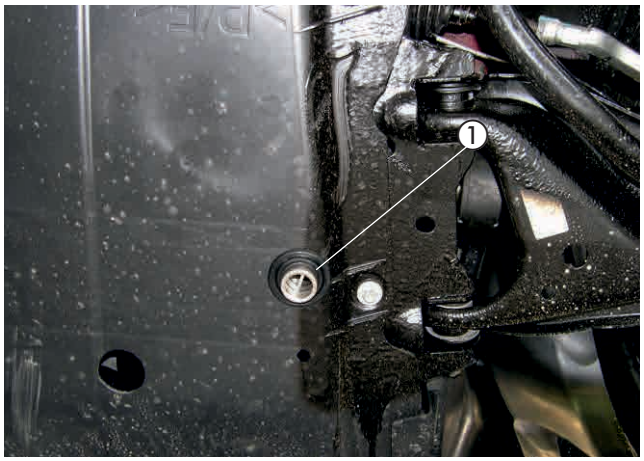


Abb. 48
① Abgasendrohr verlegt

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Die letzte Seite des Einbauvorschlages dient als "Merkblatt für den Kunden" zur Inbetriebnahme der Heizung.
Diese Seite vom Einbauvorschlag trennen und dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 49

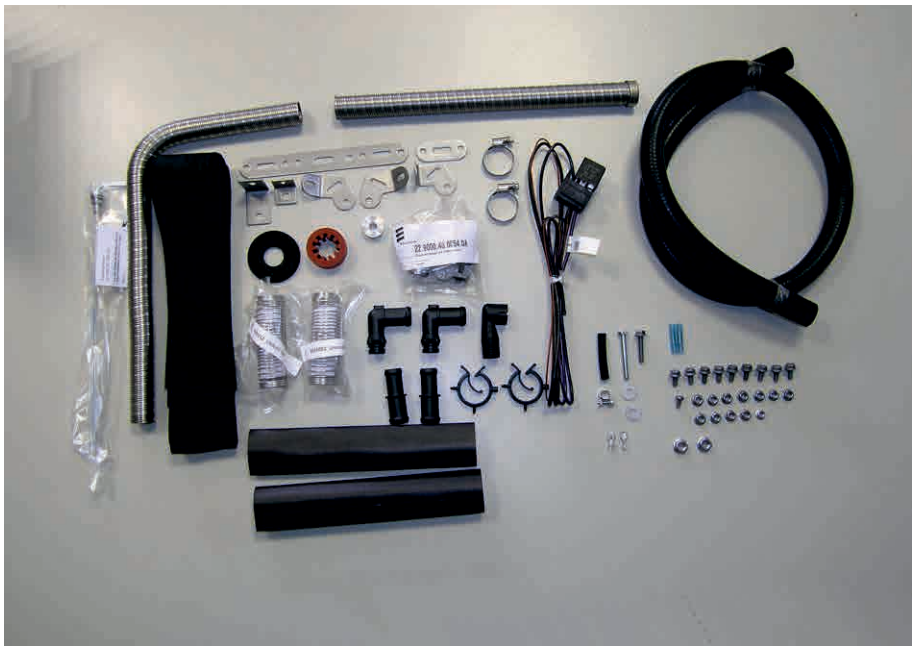


Abb. 50

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Frontscheibe stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe
- Den Gebläseregler ① auf Stufe 1 oder 2 stellen.



Abb. 1
① Gebläseregler
② Temperaturregler
③ Regler für die Luftführung

EMPFEHLUNG!
Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!

EMPFEHLUNG!
Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen
➔ Fahrzeit > Heizzeit

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

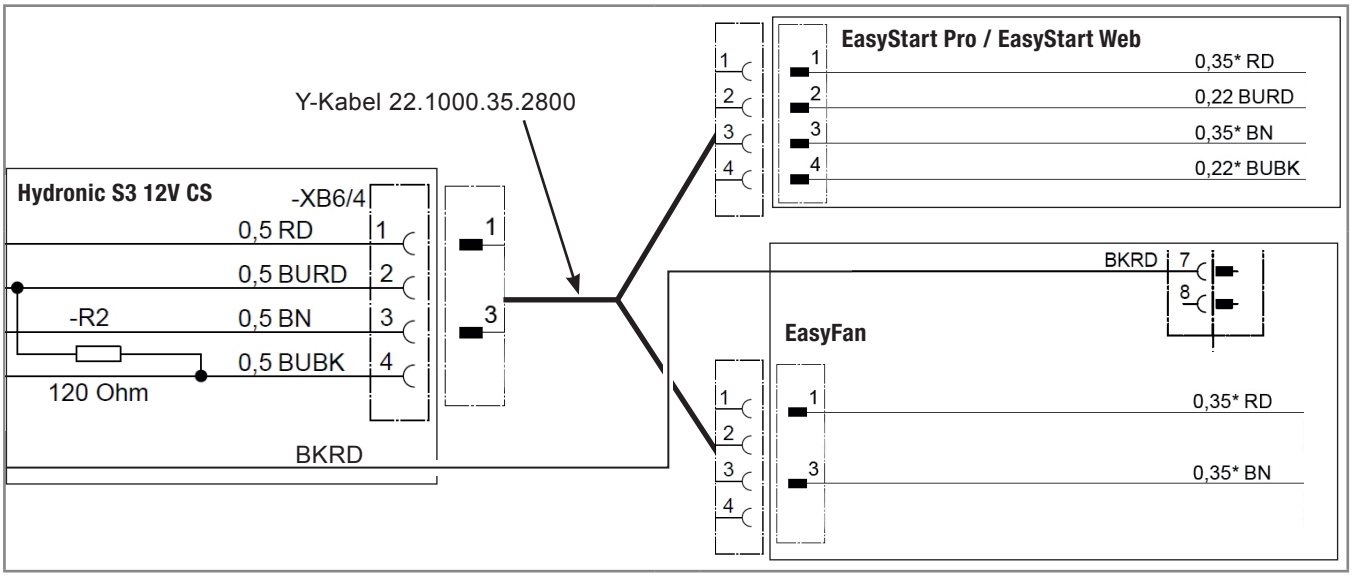
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

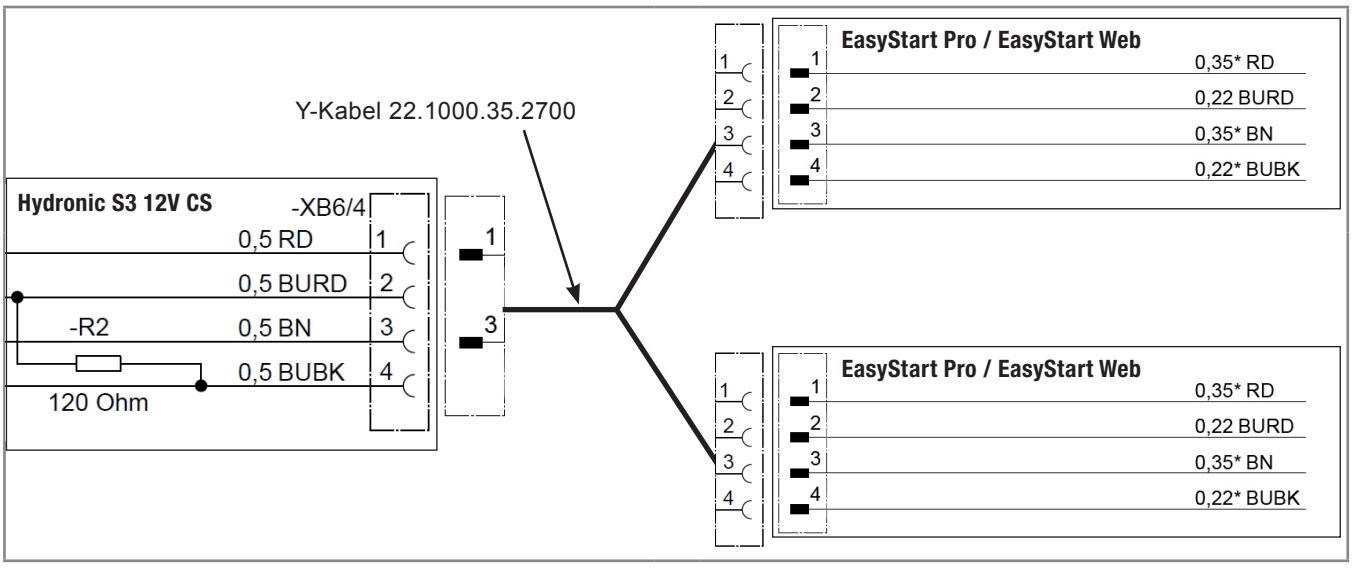
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



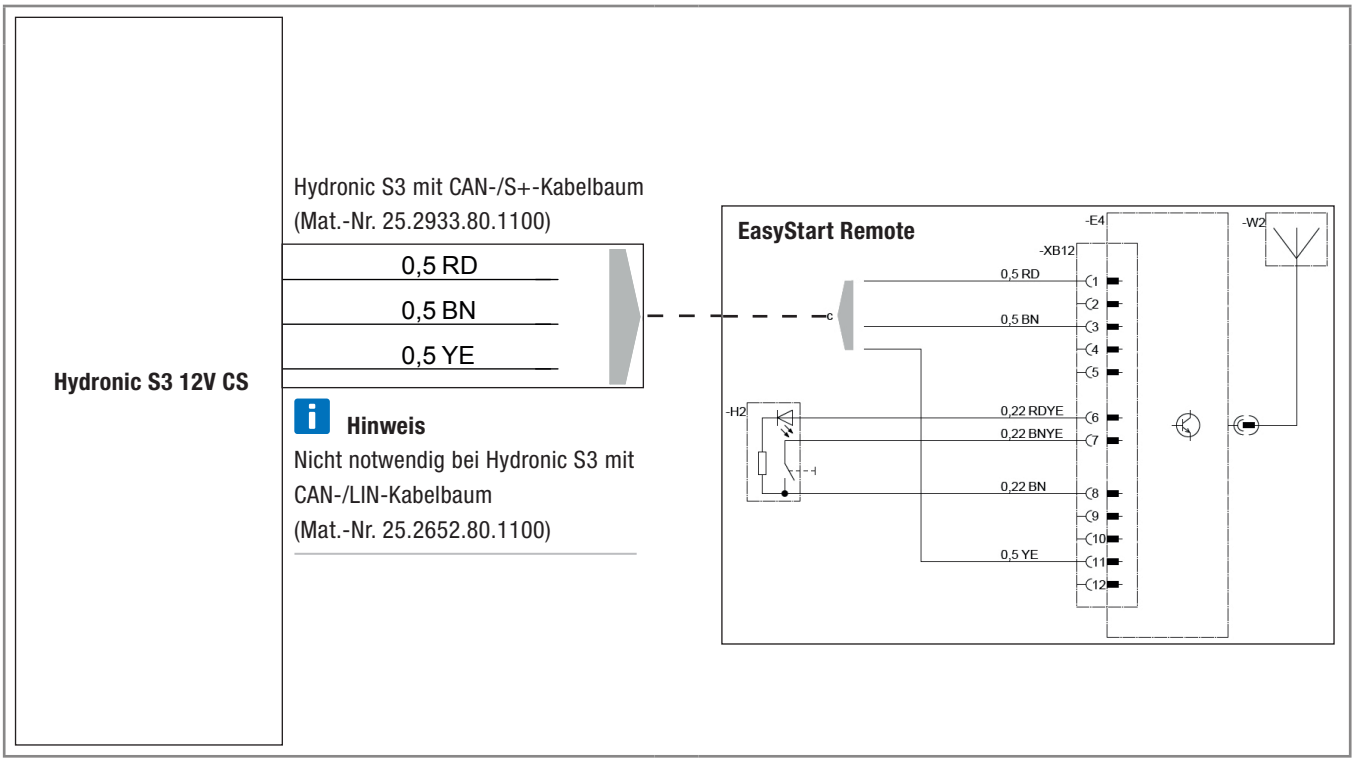
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



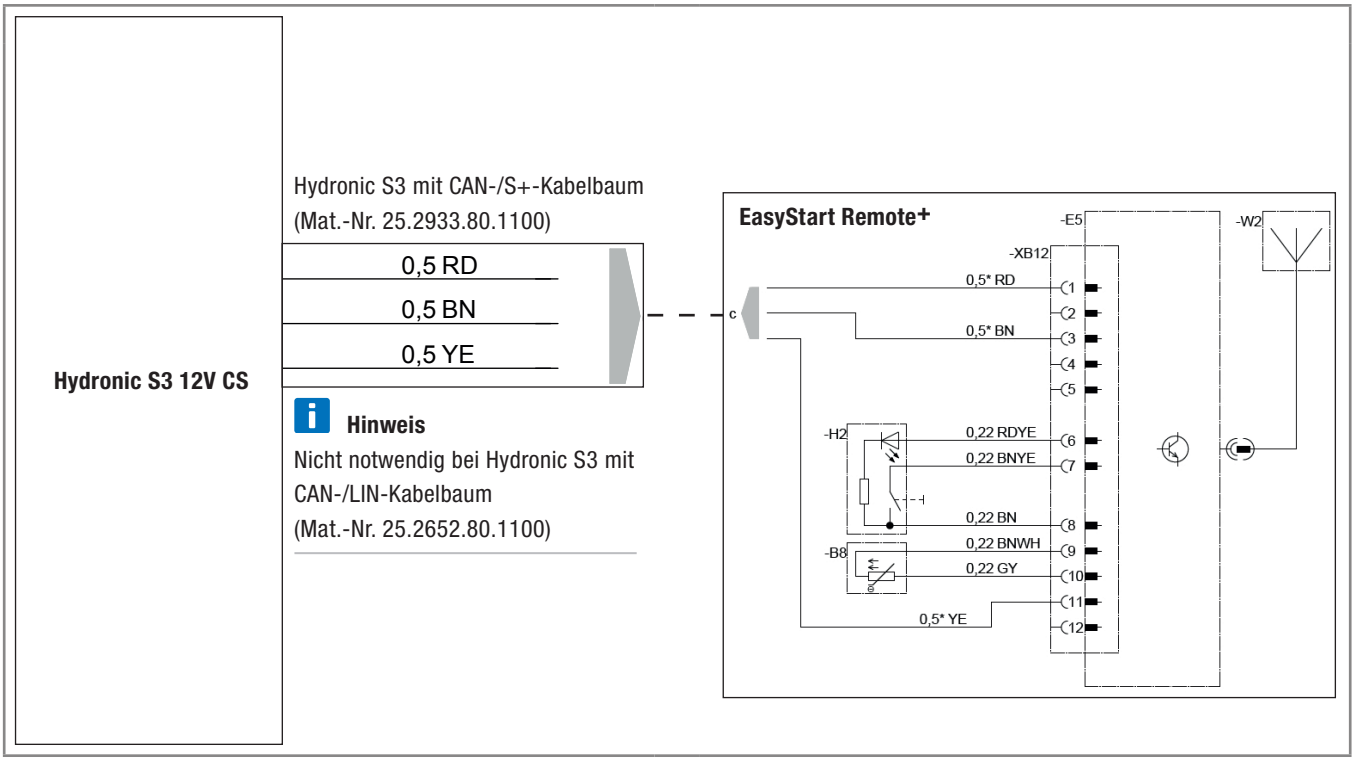
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

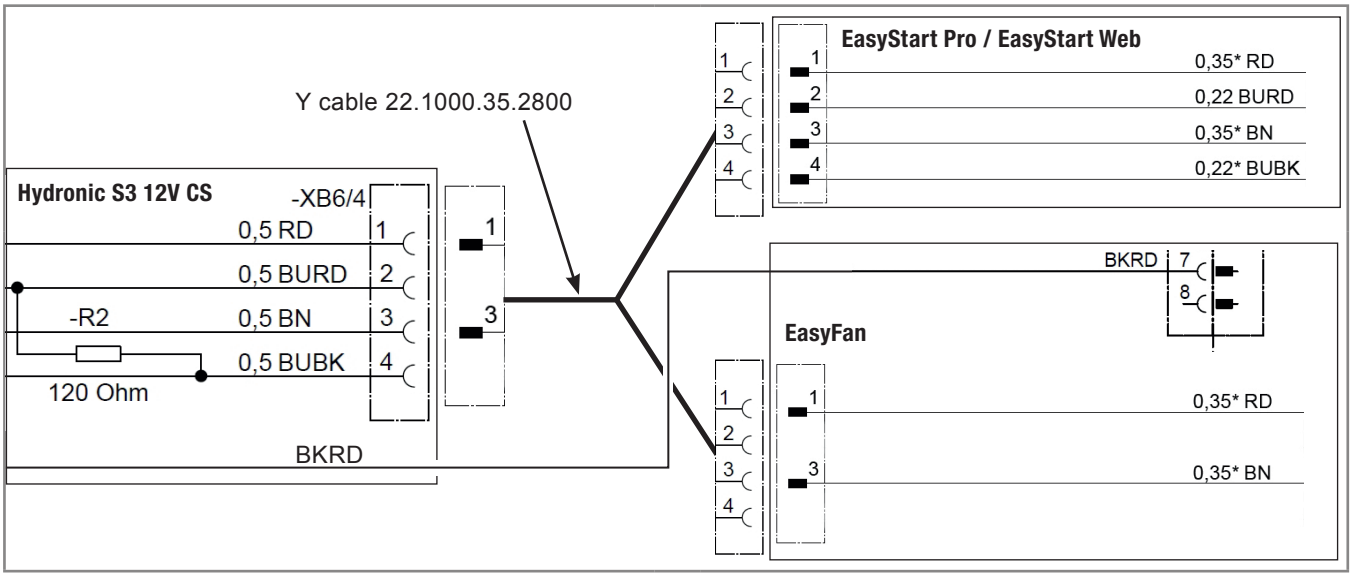
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

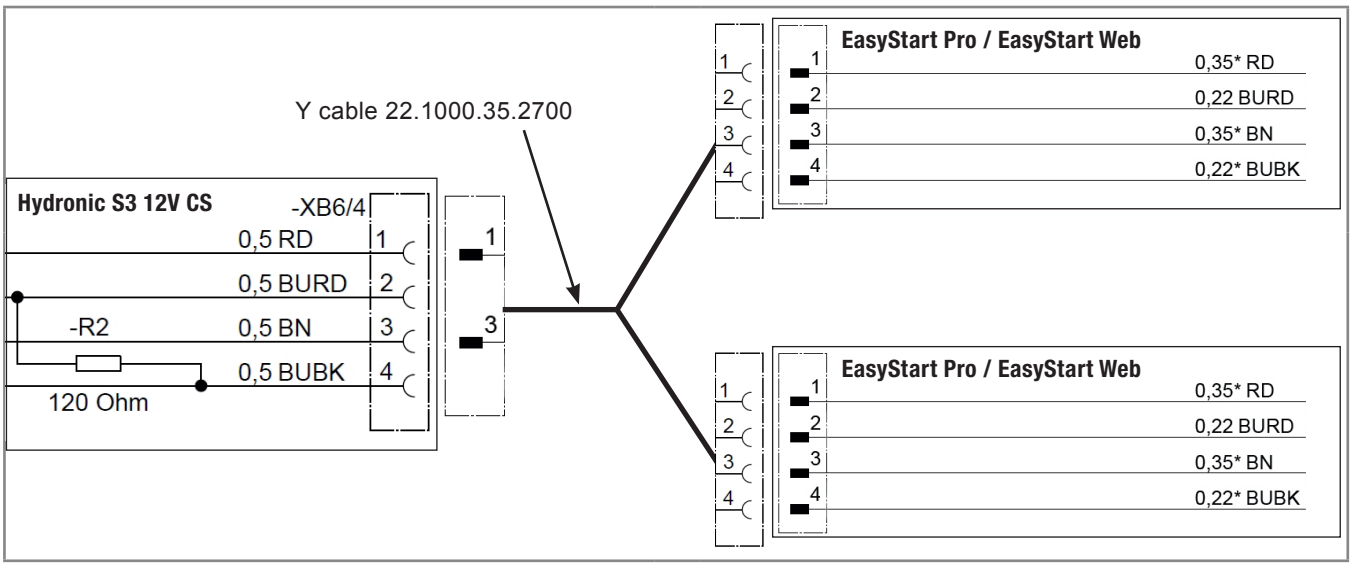
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



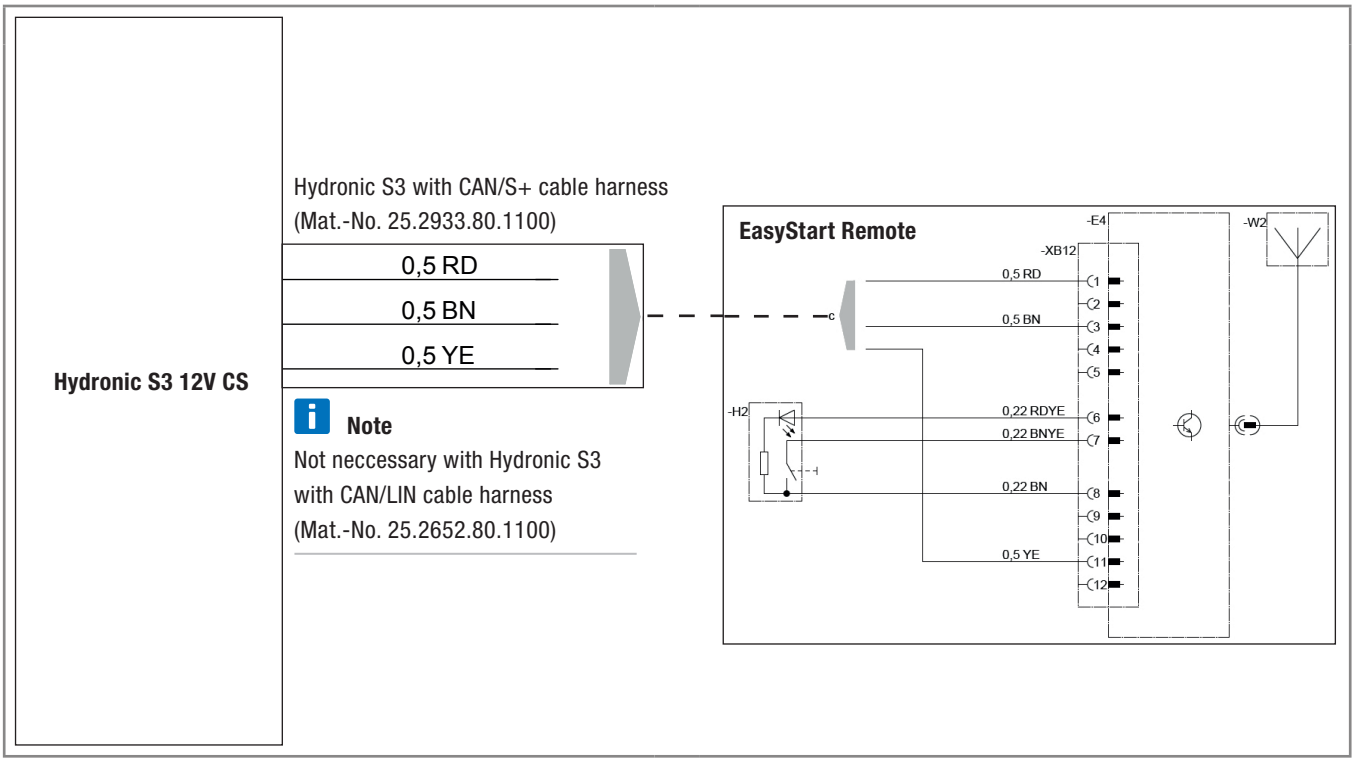
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

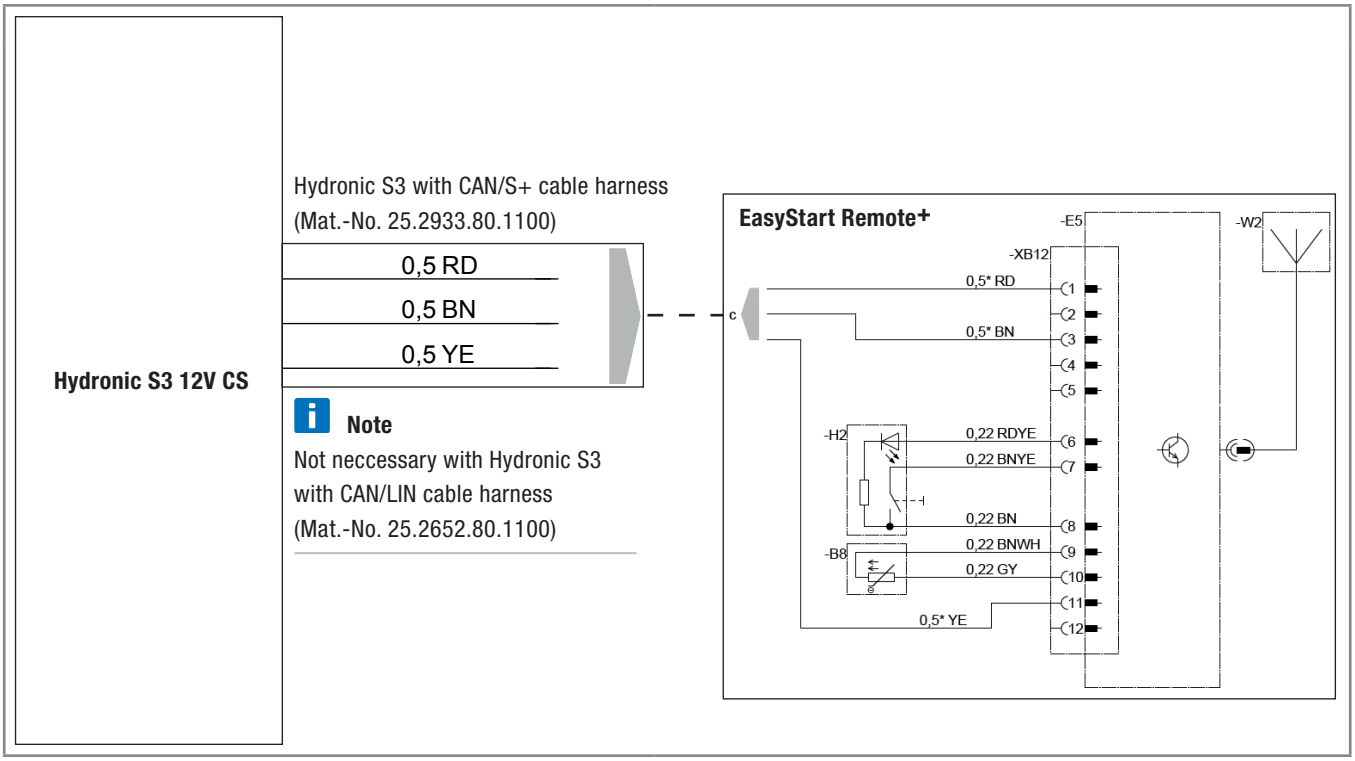


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 1963 95 28 28 03.2015 DE 03.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG